



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach**

nachrichtlich:

an die Fraktionsgeschäftsstellen,
den Verwaltungsvorstand I und II,
BM I und die Fachbereiche 1-8,
die Stabstellen und
das Rechnungsprüfungsamt

**Allgemeine Verwaltung und
Verwaltungssteuerung**

Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
Sachbearbeiter: Christian Ruhe
Zimmer: 35
Telefon 02202/142245
Telefax 02202/14702245
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>
E-Mail: C.Ruhe@stadt-gl.de

04.07.2019

Sitzung des Rates am 09.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie als **Anlage 1** zu diesem Schreiben die aktualisierte Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 09.07.2019, in die die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des AUKIV am 25.06.2019, des ABKSS am 26.06.2019, des JHA am 27.06.2019, des HFA am 02.07.2019 und des SPLA am 03.07.2019 eingefügt wurden. Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Mit freundlichen Grüßen


Lutz Urbach

Anlage

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 09.07.2019

(Stand: 04.07.2019)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage. Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Bestellung einer Schriffführung für den Rat der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0293/2019
Die Vorlage ist beigelegt.
- 3 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 21.05.2019 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 21.05.2019 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0269/2019
Die Vorlage ist beigelegt.
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.
- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2018**
Vorlage: 0303/2019
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019 die Vorlage zur Kenntnis genommen.
- 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen/VE 2019**
Vorlage: 0304/2019
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019, auf Antrag der FDP in getrennter Abstimmung über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages, einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Zustimmung zur Leistung und Deckung der
- außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von 1.532.225,00 EUR für die Maßnahme I 56010999 – Investitionszuschüsse Kindertagestätten
wird gemäß § 85 Abs. 1 GO NRW erteilt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019, auf Antrag der FDP in getrennter Abstimmung über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages, mehrheitlich gegen die FDP bei Enthaltung von mitterechts beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Zustimmung zur Leistung und Deckung der

- überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von 3.755.934,00 EUR für die Maßnahme I 76014397 – InHK Schloßstraße wird gemäß § 85 Abs. 1 GO NRW erteilt.

**8 Übertragung einer Ermächtigung vom Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 im Kernhaushalt für die Sanierungsmaßnahme Turnhalle Sand
Vorlage: 0309/2019**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Übertragung einer Ermächtigung vom Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 im Kernhaushalt für die Sanierungsmaßnahme Turnhalle Sand wird zugestimmt.

**9 Sachstand zur Finanzierung der Flüchtlingsunterbringung
Vorlage: 0330/2019**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019 die Vorlage zur Kenntnis genommen.

**10 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach“
Vorlage: 0264/2019**

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 25.06.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

1. gemäß § 26 Abs. 3 EigVO die Bilanz zum 31.12.2017 in Aktiva und Passiva mit 227.151.517,32 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von 10.748.994,34 EUR fest
2. und nimmt gemäß § 26 Abs. 3 EigVO den Lagebericht 2017 zur Kenntnis.
3. Der Jahresüberschuss 2017 wird
 - a) in Höhe von 10.748.994,34 EUR gemäß § 10 Abs. 3 EigVO dem Rücklagekapital für allgemeine Zwecke zugeführt.

**11 Entlastung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr für den Jahresabschluss 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach“
Vorlage: 0239/2019**

Die Vorlage ist beigefügt.

**12 Jahresabschluss 2018 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach GmbH
Vorlage: 0246/2019**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019 mehrheitlich gegen die FDP beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Nach Prüfung und Billigung der vorgelegten Unterlagen durch den Aufsichtsrat der Stadtverkehrsgesellschaft mbH wird der Bürgermeister Herr Lutz Urbach als Vertreter der Gesellschafterin, Stadt Bergisch Gladbach, bevollmächtigt,

1. in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2018 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH festzustellen. In der Bilanz zum 31.12.2018 werden Aktiva und Passiva mit 1.024.799,70 EUR und in der Gewinn- und Verlustrechnung der Jahresfehlbetrag 2018 mit 38.537,62 EUR festgestellt. Der Jahresüberschuss ist mit dem Gewinnvortrag von 284.937,01 EUR zu verrechnen und der verbleibende Gesamtbetrag von 246.399,39 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.
2. den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten.

**13 Fortschreibung des Rettungsbedarfsplan des Rheinisch-Bergischen Kreises, Erklärung des Einvernehmens nach § 12 Abs. 3 des Rettungsgesetzes NRW
Vorlage: 0315/2019**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019, nach Darstellung der Verwaltung, dass die schriftliche Zustimmung der Kostenträger zwischenzeitlich vorliege, einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende, die Darstellung der Verwaltung berücksichtigende Beschlussempfehlung zu geben:

Das Einvernehmen der Stadt Bergisch Gladbach mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis nach § 12 Abs. 3 Rettungsgesetz NRW (RettG NRW) zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplan, Stand 14.06.2019, wird hergestellt.

**14 IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0306/2019**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019, nach Darstellung der Verwaltung, dass die Krankenkassenverbände zwischenzeitlich Einvernehmen erklärt hätten, einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, die Darstellung der Verwaltung berücksichtigende Beschlussempfehlung zu geben:

Die IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Bergisch Gladbach wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

**15 Medienentwicklungsplan für die städtischen Grund- und weiterführenden Schulen
Vorlage: 0277/2019**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 26.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Medienentwicklungsplan (MEP) für die städtischen Grund- und weiterführenden Schulen wird unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit für den Zeitraum von 2019-2024 beschlossen.
2. Die beteiligten Fachbereich 2, 4 und 8 werden beauftragt, auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung der möglichen Fördermittel eine Finanzplanung zu entwickeln.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 02.07.2019 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

**16 Neuer Maßnahmebeschluss für die GFO Kita „St. Felix“ Im Schlangenhöfchen
Vorlage: 0227/2019**

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Umsetzung der Maßnahme „neue viergruppige Kindertagesstätte Im Schlangenhöfchen“ im Zuschussmodell wird zugestimmt.
2. Die Betriebskosten (Summe der Kindpauschalen) in Höhe von ca. 630.000 EUR p.a. werden gem. KiBiz und den städt. Richtlinien in Höhe von 99% ab Inbetriebnahme bezuschusst.

3. Für das städt. Grundstück wird die Miete in voller Höhe übernommen (Ziff. 10 der Städt. Richtlinien).
4. Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt 2019 bereit.
5. Die Investitionskosten für den Bau (einschl. Baunebenkosten und Ausstattung) werden aufgrund der Pauschalen des Landes bis zu einer Höhe von 2.190.000 EUR (73 x 30.000 EUR) als angemessen angesehen. Zu den Baukosten in Höhe von bis zu 1.934.500 EUR (73 x 26.500 EUR) erhält der Träger einen Zuschuss in Höhe von 100%; für die Ausstattung wird ausgehend von angemessenen Kosten in Höhe von 255.500 EUR (73 x 3.500 EUR) ein Zuschuss von 95% gewährt (Ziffer 11.3 Abs. 1 der Städtischen Richtlinien zur Förderung von Kindertagesstätten).
6. Die erforderlichen Investitionsmittel werden im Haushalt 2019 und 2020 zur Verfügung gestellt.
7. Die Landes-/ Bundesmittel für die Baumaßnahme in Höhe von 1.971.000 EUR (90% von 2.190.000 EUR) sind beim Land rechtzeitig zu beantragen.
8. Sofern durch die eingetretene Bauverzögerung eine vorübergehend anderweitige Betreuung von Kindern erforderlich wird, werden die entstehenden Betriebskosten analog der jeweiligen Richtlinien seitens der Stadt Bergisch Gladbach gefördert.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 02.07.2019 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

17 Jugendhilfeplanung OGS für 2019/20 und Erhöhung der Platzpauschalen
Vorlage: 0224/2019

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, auf Antrag Herrn Köchlings im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Im Schuljahr 2019/20 werden bis zu 2.992 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen gefördert. Die Plätze werden gemäß dem in der Vorlage dargestellten Finanzierungsvorschlag gefördert. Mit der Einrichtung von reinen Über-Mittag-Betreuungsplätzen ist auf dem Hintergrund der für eine Betreuung notwendigen Qualität zurückhaltend umzugehen und sicherzustellen, dass das Angebot des Offenen Ganztags dadurch nicht eingeschränkt wird. Die Einrichtung dieser Plätze erfordert eine Genehmigung der Verwaltung des Jugendamtes.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 02.07.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

18 Berichtigung der Vorlage Drs-Nr. 0184/2019 „Änderung der ‚Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach zur Förderung der Kindertagespflege‘“
Vorlage: 0307/2019

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die „Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach zur Förderung der Kindertagespflege“ werden in der vorgelegten berichtigten Fassung (Anlage 1 zur Vorlage) beschlossen und treten am 01.08.2019 in Kraft. Insofern wird der Beschluss zu Drs-Nr. 0184/2019 geändert.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 02.07.2019 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

19 Änderung der Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergisch Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. - 10. Lebensjahr
Vorlage: 0219/2019

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, auf Vorschlag der Verwaltung im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Die Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergisch Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. – 10. Lebensjahr werden gemäß den von der Verwaltung mit der Vorlage vorgeschlagenen Änderungen und unter Berücksichtigung der folgenden zusätzlichen Änderungen (Hinzufügungen sind unterstrichen, Streichungen sind durchgestrichen dargestellt) angepasst:

2.3 Die Leitung des Außerunterrichtlichen Angebots an den Offenen Ganztagsgrundschulen muss künftig bei Neubesetzung der Leitungsstelle mit Inkrafttreten dieser Richtlinie einer Fachkraft mit einer pädagogischen Ausbildung übertragen werden.

4.2.3 die Räume, die für das Außerunterrichtliche Angebot zur Verfügung stehen und über welche Räume der Träger des Außerunterrichtlichen Angebots bzw. die Schulleitung das Bestimmungsrecht ausüben,

4.2.6 welche Betreuungszeiten durch die Schule und durch den freien Träger der Jugendhilfe abgedeckt werden; ebenso dass und wie bei Ausfall von Personal die Vertretung sichergestellt wird (z.B. bei Ausfall von Lehrerstunden im Außerunterrichtlichen Angebot Sicherstellung der Vertretung durch Lehrkräfte),

~~6.1 Die städtischen Grundschulen nehmen in dem Umfange Kinder auf, wie es die im Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplan (Primarbereich) festgelegte Zügigkeit zulässt und wie es durch die Richtwerte empfohlen wird (siehe Anlage 3).~~

7.2 Im Rahmen der Öffnungszeiten von in der Regel 7:30 bis 16:30 Uhr oder länger können Eltern und Kinder zwischen einer täglichen Betreuungszeit (montags bis freitags) bis 15:00 Uhr und bis 16:30 Uhr oder länger wählen.

7.3 Die im Betreuungsvertrag vereinbarte Betreuungszeit besagt, dass bis zu dieser Uhrzeit eine Betreuung der Kinder angeboten wird. Die Anmeldung verpflichtet in der Regel zur Teilnahme am Außerunterrichtlichen Angebot an fünf Tagen pro Woche. In Absprache zwischen dem verantwortlichen Personal und den Eltern können die Kinder im Ausnahmefall gemäß Rd. Erl. d. Ministeriums für Schule und Bildung vom 16.02.2018 die Schule auch früher die Schule verlassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 02.07.2019 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

20 **Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern (Elternbeitragssatzung)**

Vorlage: 0231/2019

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Die monatliche Obergrenze der Elternbeiträge für Schulkinder, die das Außerunterrichtliche Angebot im Offenen Ganztage an den städtischen Grundschulen besuchen, wird bereits ab 01.02.2020 von 191 EUR auf 197 EUR pro Monat und Kind angehoben. Ab dem 01.08.2020 erhöht sich diese Obergrenze jährlich zum 01.08. um jeweils 3% (kaufmännisch auf volle Euro gerundet).
2. Die Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern wird in der Fassung der X. Nachtragssatzung geändert.
3. Die geänderte Satzung tritt zum 01.08.2019 in Kraft.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 02.07.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

21 Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für einen Abschnitt der Erschließungsanlage An der Wallburg

Vorlage: 0249/2019

Die Vorlage war der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 25.06.2019 beigefügt. Die Beratungsfolge sah allerdings fälschlicherweise eine abschließende Entscheidung in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr vor. Da der Beschluss von Satzungsänderungen gemäß § 41 Absatz 1 Buchstabe f GO NRW in die ausschließliche Entscheidungskompetenz des Rates (in diesem Fall nach Beratung im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr) fällt, wurde die Beratungsfolge entsprechend korrigiert und die Vorlage der Einladung zur Sitzung des Rates in korrigierter Fassung ergänzend beigefügt.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 25.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen am Abschnitt der Straße An der Wallburg von der Einmündung der Burgstraße (Verlängerung des westlichen Gehwegs) bis zur Brücke über den Bachlauf An der Wallburg (zwischen den Hausnummern An der Wallburg 22 und 22a) einschließlich der unselbständigen Stichstraßen zu den Grundstücken An der Wallburg 9 – 15 und An der Wallburg 25 – 31b wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr fasste gleichzeitig einstimmig den folgenden, über den Beschlussvorschlag der Vorlage hinausgehenden Beschluss:

Die Verwaltung soll bis zur Ratssitzung am 09.07.2019 eine rechtliche Prüfung des rückwirkenden Inkrafttretens der Satzung vornehmen.

22 Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Errichtung und Unterhaltung von privaten Spielplätzen (Spielplatzsatzung)

hier: Änderung der Satzung

Vorlage: 0137/2019

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.06.2019 einstimmig folgenden, auf Antrag der CDU-Fraktion von dem Beschlussvorschlag der Vorlage abweichenden Beschluss gefasst und dem Rat damit gleichzeitig eine entsprechende Beschlussfassung empfohlen:

Die Vorlage Nr. 0137/2019 – Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Errichtung und Unterhaltung von privaten Spielplätzen (Spielplatzsatzung), hier: Änderung der Satzung – wird vertagt.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der in der Sitzung am 03.07.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Errichtung und Unterhaltung von privaten Spielplätzen (Spielplatzsatzung) wird entsprechend der Anlage 1 zur Vorlage geändert.

**23 InHK Bensberg | hier: Maßnahme Schloßstraße
- Beschluss über das grundsätzliche Oberflächenmaterial im 1. – 4. Bauabschnitt**

der Schloßstraße,

- Beschluss über die Bereitstellung der kommunalen Eigenmittel zu den Mehrkosten für das grundsätzliche Oberflächenmaterial im 1. -4. Bauabschnitt der Schloßstraße

Vorlage: 0302/2019

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 25.06.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und mitterechts beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat beschließt die Bereitstellung der kommunalen Eigenmittel zu den Mehrkosten für das Bodenmaterial – Naturstein (Europa; Granite und/oder Trachyte) – im 1. – 4. Bauabschnitt der Schloßstraße.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 02.07.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und mitterechts dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat der Sitzung am 03.07.2019 die Vorlage zur Kenntnis genommen.

24 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Bergisch Gladbach 2035

- Beschluss der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung

- Beschluss der Stellungnahmen der Offenlage

- Feststellungsbeschluss

Vorlage: 0237/2019

Die Vorlage ist beigefügt. Die sehr umfangreichen Anlagen zur Vorlage wurden den Ratsmitgliedern in einem separaten Zustellungsverfahren übermittelt.

25 Einwohnerfragestunde

Vorlage: 0271/2019

Die Vorlage ist beigefügt.

26 Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds des Jugendhilfeausschusses

Vorlage: 0251/2019

Die Vorlage ist beigefügt.

27 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

27.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2019 (eingegangen am 18.06.2019) zur Umbesetzung in Ausschüssen

Vorlage: 0335/2019

Die Vorlage ist beigefügt.

28 Anträge der Fraktionen

28.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2019 (eingegangen am 07.05.2019): „Digitalisierung der Verwaltung – Teilnahme am Wettbewerb Smart Cities des BMI“

Vorlage: 0313/2019

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Verwaltung wird gebeten, alle Vorbereitungen und Maßnahmen zu ergreifen, damit sich die Stadt Bergisch Gladbach für die zweite Staffel des Wettbewerbs „Smart Cities“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat bewerben kann. Zudem ist dem Rat rechtzeitig genug ein Beschluss über die Teilnahme am Wettbewerb und über die Höhe des hierzu erforderlichen Eigenanteils vorzulegen.

28.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.05.2019 (eingegangen am 03.06.2019): „Berücksichtigung von Klimaschutz, ethischen und ökologischen Kriterien für Finanzanlagen“

Vorlage: 0331/2019

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 02.07.2019 einstimmig bei Enthaltung von mittlerechts folgenden, auf Antrag der CDU-Fraktion im Vergleich mit der beantragten Beschlussfassung geänderten Beschluss gefasst und dem Rat damit gleichzeitig eine entsprechende Beschlussfassung empfohlen:

Die Vorlage Nr. 0331/2019 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.05.2019 (eingegangen am 03.06.2019): „Berücksichtigung von Klimaschutz, ethischen und ökologischen Kriterien für Finanzanlagen“ – wird vertagt und erneut eingebracht, nachdem sich der Anlageausschuss der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH und der Aufsichtsrat der BELKAW GmbH damit befasst haben.

28.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 07.06.2019 (eingegangen am 04.06.2019): „Klimanotstand“

Vorlage: 0296/2019

Die Vorlage ist beigefügt.

28.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 03.06.2019 (eingegangen am 05.06.2019): „Effiziente Vermarktung von Containerwohnungen“

Vorlage: 0298/2019

Die Vorlage ist beigefügt.

28.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 17.06.2019 (eingegangen am 18.06.2019): „Erarbeitung eines Konzeptes und eines Zeitplans zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Bergisch Gladbach“

Vorlage: 0334/2019

Die Vorlage ist beigefügt.

28.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 23.06.2019 (eingegangen am 24.06.2019): „Teilnahme am Förderprogramm progres.nrw Emissionsarme Mobilität“

Vorlage: 0338/2019

Die Vorlage ist beigefügt.

28.7 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 23.06.2019 (eingegangen am 24.06.2019): „Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge“

Vorlage: 0339/2019

Die Vorlage ist beigefügt.

28.8 Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 24.06.2019 (eingegangen am 25.06.2019): „Einrichtung eines Fußgängerübergangs Niedenhof/Ecke In der Auen sowie einer Beschilderung zur Verdeutlichung des Schulweges“

Vorlage: 0340/2019

Die Vorlage ist beigefügt.

29 Anfragen der Ratsmitglieder

Eine Erläuterung erübrigt sich.